

[16006.] In der buchhändlerischen Abtheilung meines Geschäftes wird zum 1. Juli d. J. die Stelle des Dirigenten vacant.

Für diesen ganz selbständigen Posten suche ich einen Gehilfen, welcher längere Zeit in großen Geschäften gearbeitet hat, Geschäftskennntniß mit Umsicht und Zuverlässigkeit verbindet, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandt und von einnehmendem Aeußeren ist. Es wollen sich nur solche Herren bewerben, die den angegebenen Wünschen nachzukommen im Stande sind, und gute Referenzen besitzen. Den gestellten Anforderungen entspricht das Salär. — Die Offerten, denen gefälligst Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, erbitte mit directer Post.

Breslau, im April 1875.

Julius Gainer,

Königl. Hof-Musikalien-, Buch- und Kunsthdg.

[16007.] Wir suchen per 1. August a. e. ei. en im Verlagsgeschäft bewanderten, soliden und an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Kenntniß der franz. Sprache ist Bedingung, weitere Sprachkenntnisse sind erwünscht. Solche Bewerber, denen an einer dauernden Stellung gelegen, die nicht zu jung und möglichst militärfrei sind, erhalten den Vorzug.

Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie erbitten wir baldigst.

Isleib & Riehschel in Gera.

[16008.] Unterzeichnete Firma sucht zum baldigen Eintritt einen erfahrenen Gehilfen, der in der *französischen Sprache und Literatur* vollkommen bewandert sein muss, im Antiquariat erfahren ist, eine gefällige Handschrift besitzt, und der sich über seine geschäftlichen Leistungen durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag. Salär bei freier Station 400—450 Thlr.

Einem jungen, strebsamen Mann, der einiges Vermögen besitzt, würde nach Umständen Gelegenheit geboten, sich an dem noch einer grösseren Ausdehnung fähigen Geschäfte zu betheiligen.

Diejenigen Herren, welche der *polnischen* oder irgend einer andern *slavischen* Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Warschau, April 1875.

J. J. Okoński.

[16009.] Für mein Geschäft — Antiquariat u. Sortiment — suche ich zum 1. Juli oder früher einen jüngeren Gehilfen. Gute Sortimentskenntnisse sind durchaus nöthig, sowie die Neigung, auch im Antiquariat thätig zu sein. Herren aus Universitätsgeschäften erhalten den Vorzug.

Bei gef. Offerten bitte ich Alter, Confession und Militärverhältnisse mit anzugeben.

Breslau.

Georg Friedrich.

[16010.] Für ein größeres Berliner Sortimentsgeschäft wird bei hohem Gehalt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher den Prinzipal in seiner Abwesenheit vertreten kann. Gute Empfehlungen, Zuverlässigkeit, Thätigkeit, gute Kenntnisse sind notwendig. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse (Photogr.) werden erbeten unter der Chiffre A. 32. durch Hrn. L. A. Rittler in Leipzig.

[16011.] Für die Sommermonate findet ein jüngerer Gehilfe mit Sprachkenntnissen in der Buchhandlung einer lebhaften Badestadt am Rhein Beschäftigung. Eintritt ev. sogleich.

Offerten sub H. H. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

[16012.] Auf sofort wird ein nicht zu junger Buchhandlungs-Gehilfe gesucht, der womöglich mit dem Musikalienhandel vertraut ist und eine gute Handschrift schreiben muss. Herren, die schon einige Zeit als Gehilfe conditionirten, erhalten den Vorzug. Selbständiges und rasches Arbeiten ist unerlässliche Bedingung. Gehalt anständig und den Leistungen entsprechend. Bewerbungen, mit Photographie versehen, sind unter Chiffre A. B. 75. an Herrn Fr. Volckmar in Leipzig direct zu senden.

[16013.] Volontär-Stelle in Wien. — In meiner Buchhandlung ist eine Volontär-Stelle frei und sofort zu besetzen. Mit derselben ist freie Wohnung (nicht in meinem Hause) verbunden. Bewerbungen erbitte mit directer Post.

Wien, im April 1875.

Karl Czermak.

[16014.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet unter günstigen Bedingungen sofort oder später bei mir eine Stelle als Lehrling.

Schw.-Hall.

Ferdinand Staib.

Gesuchte Stellen.

[16015.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir gelernt hat und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einem süddeutschen Verlagsgeschäft. Antritt ev. nach Vereinbarung.

G. F. Steinacker in Leipzig.

[16016.] Ein mit empfehlenden Zeugnissen versehen, bemittelter junger Buchhändler sucht zu Anfang August, unter Umständen auch früher, Stellung in einem größeren Verlags- oder Sortimentsgeschäfte, an welchem er sich im Laufe der nächsten Jahre betheiligen könnte.

Geneigte Offerten unter Chiffre S. D. 50. beliebe man an Herrn Rud. Schlapp in Darmstadt zu senden.

[16017.] Ein junger, militärfreier Mann, welcher seine Lehrzeit in einer der renommirtesten Kunsthandlungen Deutschlands bestanden, im Ganzen 8 Jahre in derselben thätig war, sucht zu seiner weiteren Ausbildung pr. 1. Juli oder später eine Stelle in einer Kunsthandlung Belgiens, der Schweiz oder in Italien. — Derselbe ist der englischen, sowie französischen Sprache mächtig und mit allen im Kunstgeschäfte vorkommenden Arbeiten vertraut.

Offerten unter Chiffre H. B. befragt Herr Hermann Vogel in Leipzig.

[16018.] Ein Gehilfe, durchaus soliden Charakters, der über 8½ jährige Thätigkeit in renommirten Handlungen Nord- und Süddeutschlands gute Zeugnisse besitzt, sucht per 1. Juli oder später einen dauernden Platz, am liebsten in Oesterreich oder Süddeutschland. Derselbe ist an treue Pflichterfüllung gewöhnt und hat Freude an der Arbeit, bedingt dagegen eine humane Behandlungsweise, um mit Lust und Liebe dem Geschäft angehören zu können. Gef. Offerten sub M. B. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[16019.] Ein musikalisch gebildeter junger Mann, der die Ober-Secunda absolvirt, seiner Militärpflicht genügt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht in einer Musikalienhandlung Stelle. Gef. Offerten unter M. c. 6399. a zu richten an Haagenstein & Vogler in Mannheim.

[16020.] Ein junger Mann, seit October 1868 im Buchhandel, sucht bis 1. Septbr. Stellung in einem Verlags oder Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands. Gef. Offerten sub J. B. K. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

[16021.] Für den Sohn eines Buchhändlers, der mit den ersten geschäftlichen Arbeiten vertraut ist, wird eine Lehrlingsstelle mit freier Station in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Rob. Frieze in Leipzig.

[16022.] Für meinen Sohn, der eine vorzügliche Schulbildung genossen, suche ich eine Lehrstelle in einem Geschäfte, wo er etwas Tüchtiges lernen kann.

Am liebsten wäre es mir, den Sohn eines Collegen in mein Geschäft und meine Familie in Tausch zu nehmen.

Ergebenst

Ph. Wodianer,

in Firma Rob. Lampel's Buchh. in Pest.

Bermischte Anzeigen.

[16023.] **Leipziger
Geschäftsbücher-Fabrik**
von
Oscar Sperling & Hungar,
Leipzig—Lindenau.

Grosses Lager

fertiger

Geschäftsbücher

in allen Liniaturen, Formaten, Stärken und Einbänden für Buchhändler, Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende etc. etc.

Bestellungen auf Geschäftsbücher nach besonderen Vorschriften im Einzelnen wie auch in Partien, werden in kürzester Zeit dauerhaft, elegant und billig hergestellt.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Detailverkauf: Leipzig, Hainstrasse 32.

Unsere Accidenz-Druckerei liefert alle Arten von Drucksachen für jeden Geschäfts- und Privatbedarf.

Oscar Sperling & Hungar.

[16024.] **Albert Koenig** in Guben offerirt die nachstehenden Verlagsreste und gibt dieselben zu jedem annehmbaren Gebote ab:

ca. 500 Beyer, Landwirthschaft f. Frauen.

50 — goldn. Wirthschaftsbuch.

350 Büchner, Wiesenbau.

50 Klimsch, Viehbüchlein.

450 Bindert, Goldquelle d. Landw.

250 — popul. Landwirthschaft.

700 Scheuermann, Wald- u. Jagdgebichte.

200 Schmelzer, Studien z. Redef. I.